

3 Fragen, 3 Antworten

Barbara Junge, stellvertretende Chefredakteurin bei der taz:

Subjektivität im Journalismus ist für mich...

...nicht die richtige Kategorie. Für mich geht's nicht um Subjektivität, weil die unterliegt sowieso immer, sondern um einen diskursiven Journalismus.

Journalismus auf Augenhöhe ist für mich...

...dass wir uns unserer gesellschaftlichen Rolle bewusst sind und uns nicht für etwas Besonderes in dieser Gesellschaft halten, sondern einfach wissen, welche Rolle wir spielen und was unsere Aufgabe dabei ist.

Von der Tagung nehme ich für mich persönlich mit...

...dass es ganz viele Menschen gibt, die genau diese Diskussion gerade bewegt, was ich großartig finde.